

Merkblatt zu den praxisbezogenen Unterlagen des Betrieblichen Auftrages

| | Durchführungszeiten: |
|--|--|
| Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik | VO vom 01. August 2003 / VO vom 01. August 2007 (höchstens 18 Stunden) / (neue VO 18 Stunden) |
| Elektroniker/-in für Betriebstechnik | (höchstens 18 Stunden) / (neue VO 18 Stunden) |
| Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme | (höchstens 30 Stunden) / (neue VO 24 Stunden) |
| Elektroniker/-in für Geräte und Systeme | (höchstens 24 Stunden) / (neue VO 20 Stunden) |
| Elektroniker/-in für luftfahrttechnische Systeme | (höchstens 18 Stunden) / (neue VO 18 Stunden) |
| Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik | (höchstens 18 Stunden) / (neue VO 18 Stunden) |
| Systeminformatiker/-in | (höchstens 24 Stunden) / (neue VO 20 Stunden) |

Der zeitliche Rahmen zur Bearbeitung des Betrieblichen Auftrags ist mit einer maximalen Stundenzahl je nach Ausbildungsberuf festgelegt (siehe oben). In dieser Zeit ist der Betriebliche Auftrag durchzuführen und mit praxisbezogenen Unterlagen zu dokumentieren.

Formaler und inhaltlicher Aufbau der Auftragsbeschreibung und der praxisbezogenen Unterlagen

1. Deckblatt

- Titel des Betrieblichen Auftrages
- Ausbildungsberuf **mit Einsatzgebiet**
- Name und Vorname des Prüfungsteilnehmers
- Name des Ausbildungsbetriebes

2. Kopie des genehmigten Antrages

3. Persönliche Erklärung zum Betrieblichen Auftrag

4. Inhaltsverzeichnis

5. Inhalte des Betrieblichen Auftrages

- Für die Durchführung des Betrieblichen Auftrages gelten die in der Ausbildungsordnung enthaltenen Anforderungen. Weitere Informationen können Sie der Checkliste für den Betrieblichen Auftrag entnehmen.

6. Anhang

- Notwendige ergänzende Unterlagen können zur besseren Veranschaulichung beigelegt werden.